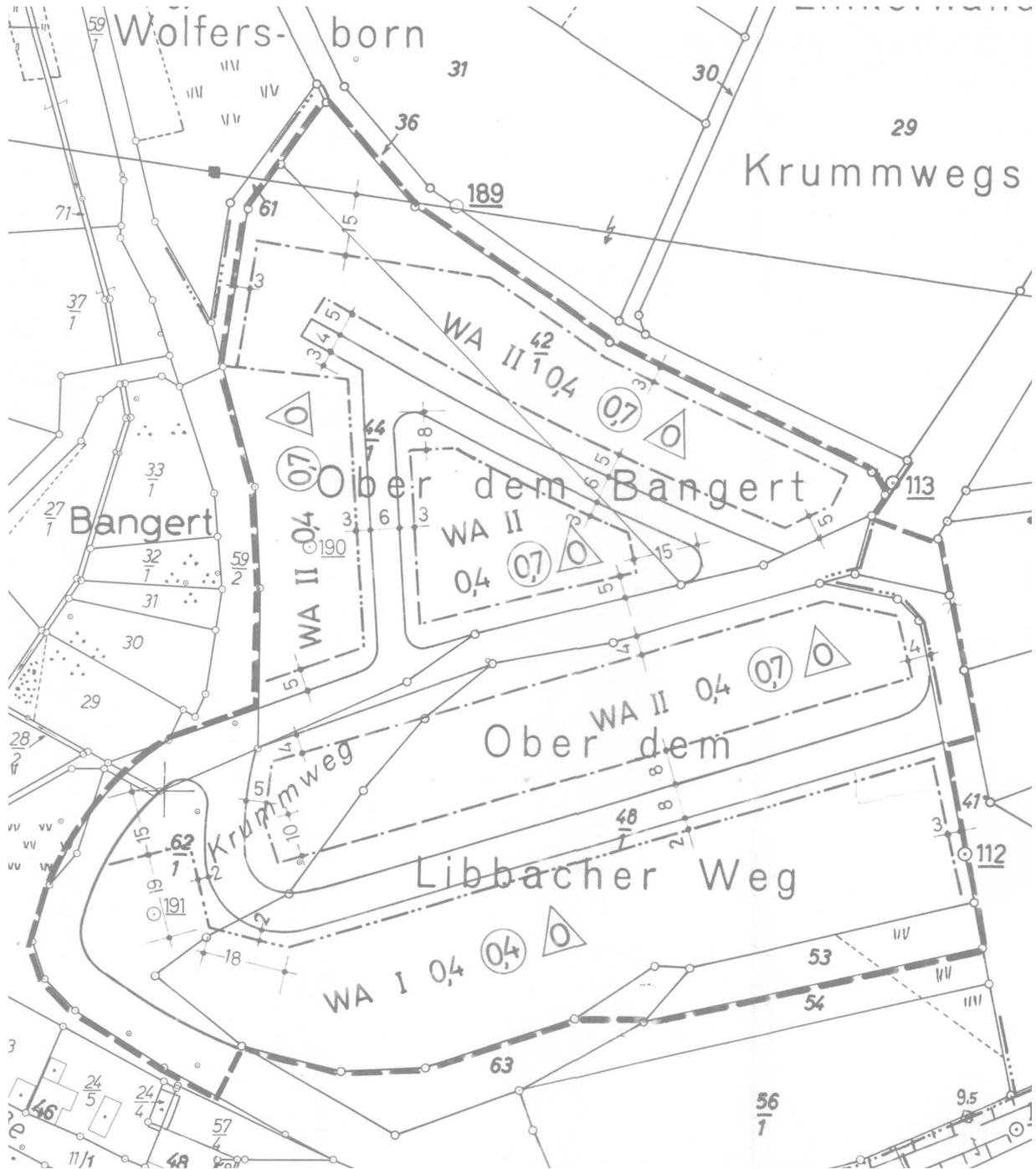


BEBAUUNGSPLAN DER GEMEINDE STRINZMARGARETHÄ

FÜR DIE GEBIETE: „OBER DEM BANGERT“

„OBER DEM LIBBACHER WEG“



Zeichenerklärung: WA = ALLGEMEINES WOHNGEBIET

I, II = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE / HÖCHSTGRENZE

0,4 = GRUNDFLÄCHENZAHL

0,4 0,7 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL

 = OFFENE BAUWEISE / NUR EINZEL-UND
DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

----- BAUGRENZE

----- BAULINIE

----- GELTUNGSBEREICH DES BEBAUUNGSPLANES

GEM. BBauG § 9, 1c WIRD DIE MINDESTGRÖSSE DER BAUGRUNDSTÜCKE AUF
500m² FESTGESETZT.

GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN! (NUR NACHRICHTLICH!)

DACHFORM: FLACH- U. PULTDÄCHER BIS 10°

SATTELDÄCHER 30° MIT KNIESTOCK $\leq 0,50$ m

WALMDÄCHER DACHNEIGUNG IM QUERSCHNITT 30° OHNE KNIESTOCK

DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG

EINFRIEDIGUNG: LEBENDE HECKEN 0,90 m

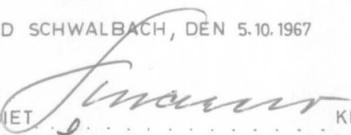
HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGE BEZOGEN AUF DIE ERSCHLIESSUNGS-
STRASSE: TALSEITIG DER ERSCHLIESSUNGSTRASSE VON O.K. BORDSTEIN BIS
O.K. ERDGESCHOSSFUSSBODEN $\leq 0,25$ m.

BERGSEITIG DER ERSCHLIESSUNGSSTRASSE VON O.K. BORDSTEIN
BIS O.K. ERDGESCHOSSFUSSBODEN $\leq 3,00$ m / SOCKELHÖHE $\leq 1,00$ m.

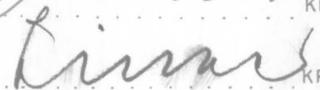
DER KREISAUSSCHUSS DES UNTERTAUNUSKREISES

BAUVERWALTUNG - ORTSPLANUNG - BAD SCHWALBACH, DEN 5.10.1967

FÜR DAS SACHGEBIET

 KREISBAUAMTMANN

DER LEITER

 KREISOBERBAURAT

2 27 67 5.10.67 HE

77

Mit Verfg. v. 3. Mai 1968
III 3 a gem. § 6-11 BBauG
~~unter Auflagen~~ genehmigt
Wiesbaden, den 3. Mai 1968
Der Regierungspräsident
Im Auftrage



M. 1000

GRUNDSATZBESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 11. 2. 1967
AUSLEGUNG ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT AM 10. OKT. 1967
AUSLEGUNGSFRIST VOM 1. NOV. BIS 1. DEZ. 1967
BEBAUUNGSPLAN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN AM 11. 12. 1967



Strinzmargarethä, den 11. 12. 1967

Der Bürgermeister

„ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE GRENZEN U. BEZEICH-
NUNGEN DER FLURSTÜCKE MIT DEM NACHWEIS DES
LIEGENSCHAFTSKATASTERS ÜBEREINSTIMMEN.“



Bad Schwalbach, den 12. 10. 1967

Katasteramt

Im Auftrag: